



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/01018**  
Datum: 20.03.2025  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Eigendorf, Eric  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.03.2025	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur  
Beschlussvorlage Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan für  
die Leistungen der Jugendhilfe (§§ 11 - 14, 16 SGB VIII) für die Jahre 2026-  
2029 - Vorlagen-Nr. VIII/2024/00657

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage vorgelegte Teilplanung für die Leistungen der Jugendhilfe nach den §§ 11-14, 16 SGB VIII für den Zeitraum 2026-2029 für die Stadt Halle (Saale) **mit folgenden Änderungen:**

„11.2.2 Freiräume draußen schaffen

[...]

Auftrag: Es soll weiter daran gearbeitet werden, Treffpunkte draußen für junge Menschen zu schaffen. Die Treffpunkte sollen beleuchtet sein, damit diese auch in den Jahreszeiten genutzt werden können, in denen es früh dunkel wird. Eine Möglichkeit von WLAN, **Überdachung und aktivierenden Elementen** vor Ort, **z.B. Tischtennisplatten oder Basketballkorb**, soll geprüft werden. Die Schaffung solcher Treffpunkte soll über das Team Streetwork begleitet werden. Jugendliche sollen am Prozess von Anfang an beteiligt sein. Eine regelmäßige Begleitung der jungen Menschen vor Ort ist über das Team Streetwork sicher zu stellen.“

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Teilplanung dargestellten Maßnahmen umzusetzen. Für einzelne Maßnahmen, die der Konkretisierung bedürfen, sind dem Stadtrat gesonderte Beschlussvorlagen einzureichen.

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Philipp Pieloth  
Stadtrat  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

**Begründung:**

Jugendliche benötigen Räume, in denen sie mit ihren Peers zusammenkommen können. Sie suchen sich dafür geeignete Umgebungen. Dabei ist es im Austausch mit der jungen Zielgruppe deutlich geworden, ihnen Angebote zu unterbreiten, die einladend wirken. Dafür müssen die Angebote zum einen witterungsgeschützt als auch ausgeleuchtet sein. Jugendliche brauchen zudem eine Umgebung, die nicht nur zum Herumsitzen geeignet ist, sondern die auch aktivierende Elemente enthält.